



**Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EGzZGB;  
BR 210.100) im Bereich Grundbuch (Botschaften Heft Nr. 1/2021-2022, S. 5)**

**P R O T O K O L L**

**der Sitzung der Kommission für Justiz und Sicherheit**

- 
- Datum:** Dienstag, 16. Juni 2021, 12.10 – 13.10 Uhr
- Ort:** Kongresszentrum Davos, Sitzungszimmer «Seehorn», Talstrasse 49a, 7270 Davos Platz
- Präsenz:** Derungs (Kommissionspräsident), Bondolfi, Casty, Müller (Felsberg), Perl, Salis, Schutz (Kommissionsvizepräsident), Wellig, Widmer (Felsberg), Barandun (Protokoll), Guhl (Rechtspraktikantin Standeskanzlei/Ratssekretariat)
- RR Caduff (Vorsteher DVS), Maranta (Departementssekretär DVS), Decurtins (Leiter Grundbuchinspektorat und Handelsregister)
- entschuldigt:** Cantieni, Flütsch

## I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

## II. Detailberatung

gemäss nachstehender Synopse

Geltendes Recht	Botschaftsentwurf	Anträge der Vorberatungskommission <i>(wo nichts vermerkt ist: gemäss Botschaft)</i>
	<b>Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EGzZGB)</b>	
	Der Grosse Rat des Kantons Graubünden,  gestützt auf Art. 31 Abs. 1 der Kantonsverfassung, nach Einsicht in die Botschaft der Regierung vom 6. April 2021,  beschliesst:	
	<b>I.</b>	
	Der Erlass "Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch <sup>1)</sup> (EGzZGB)" BR <a href="#">210.100</a> (Stand 1. April 2019) wird wie folgt geändert:	
<b>Art. 146c</b> 4. Veröffentlichung der Daten im Internet  <sup>1</sup> Der Kanton publiziert die ohne Interessennachweis einsehbaren Daten des Hauptbuchs im Internet.	<b>Art. 146c</b> 4. Veröffentlichung der Daten im Internet <b>Elektronischer öffentlicher Zugang</b>  <sup>1</sup> Der Kanton <del>publiziert</del> <b>macht</b> die ohne Interessennachweis einsehbaren Daten des Hauptbuchs <del>im Internet</del> <b>elektronisch öffentlich zugänglich.</b>	

<sup>1)</sup> Am 5. April 1994 vom EJPD genehmigt

<b>Geltendes Recht</b>	<b>Botschaftsentwurf</b>	<b>Anträge der Vorberatungskommission</b> <i>(wo nichts vermerkt ist: gemäss Botschaft)</i>
<p><sup>2</sup> Es dürfen nur grundstücksbezogene und bis maximal fünf Abfragen pro Tag erfolgen. Die Zugriffe werden automatisch protokolliert und die Protokolle während eines Jahres aufbewahrt.</p> <p><sup>3</sup> Grundeigentümer können bei der Fachstelle auf schriftliches Gesuch hin Einsicht in die Protokolle betreffend ihre Grundstücke verlangen.</p> <p><sup>4</sup> Die Fachstelle prüft regelmässig die Zugriffsstatistik und ergreift Massnahmen bei Missbrauch.</p>	<p><sup>2</sup> Es dürfen nur grundstücksbezogene <del>und bis maximal fünf</del> Abfragen pro Tag erfolgen. <b>Das Auskunftssystem ist vor Serienabfragen zu schützen.</b> Die Zugriffe werden automatisch protokolliert und die Protokolle während eines Jahres aufbewahrt.</p>	
	<b>II.</b>	
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>	
	<b>III.</b>	
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>	
	<p><b>IV.</b></p> <p>Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum. Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.</p>	

### **Anträge der Regierung gemäss S. 17 der Botschaft:**

2. der Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EGzZGB; BR 210.100) im Bereich Grundbuch zuzustimmen;  
*Gemäss Botschaft*
3. den Auftrag Derungs betreffend Abfrage von Grundeigentümerdaten auf der Geodatendrehscheibe GeoGR abzuschreiben.  
*Gemäss Botschaft*